

die langjährigen treuen Verdienste, die sorgfältige und peinliche Pflichterfüllung unseres verehrten Herrn Zahn hervor, und der Beifall der Versammlung zeigte, daß er allen Anwesenden aus dem Herzen gesprochen hatte. An Stelle des bisherigen Kassierers erfolgte die Wahl des Herrn Sauer (Betzingen). Auch der bisherige verdiente Schriftführer Herr Binnig (Reutlingen) war nicht mehr zu bewegen, seinen Posten weiterhin zu behalten. Es trat durch Wahl an dessen Stelle Herr Haasis (Ebingen). Auch der hochverehrte Vorsitzende Herr Lachenmann äußerte Rücktrittsgedanken, bei der einsetzenden Aussprache aber zeigte sich, daß Herr Lachenmann noch lange Jahre nicht an Rücktritt denken darf und er auf dem von ihm zu aller Zufriedenheit geführten Posten bleiben muß. Die Herbstversammlung des Bezirksvereins Schwarzwald wird dieses Jahr in Reutlingen abgehalten; durch Beschluß der Versammlung sind ein Sonntag und ein Montag dafür vorgesehen. Der Besuch der Reichstagung in München wurde allen Kollegen aufs dringendste empfohlen. Die Ortsgruppenführer der einzelnen Ortsgruppen gaben ihre Berichte. Herr Hofmeister berichtete noch über die Bewegung der Uhrmacher-Optiker, er hatte bei Einladung zum Beitritt von 500 versandten Einladungen nur 30 Antworten erhalten. Der Anschluß wurde allen Kollegen empfohlen. Es wurde ein Antrag dahingehend gestellt, der Landesverband Württembergischer Uhrmacher möchte bei der Reichstagung in München dahin wirken, daß eine Gehilfenprüfung unter allen Umständen nur gemacht werden kann, wenn der Besuch einer ordnungsgemäßen Lehre nachgewiesen wird. Der Vorsitzende dankte nochmals allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ermahnte sie zum Zusammenhalt und zu dauernder reger Mitarbeit. Auf Wiedersehen in Stuttgart!

Haasis, Schriftführer.

(VII/47)

**Westschleswig.** (Zwangsinnung). Sitz Husum. Erste Vierteljahrsversammlung am 20. April. Von den ordnungsmäßig geladenen Mitgliedern waren 22 erschienen. Vier Kollegen wurden wegen ungenügender Entschuldigung in Strafe genommen. Der Obermeister gedachte des verstorbenen Kollegen Petersen aus Tatin. Kollege D. Jensen (Husum) wird einstimmig aufgenommen. Der Obermeister Kollege Th. Thomsen erstattet den Jahresbericht. Die Mitgliederzahl beträgt 39. Der Obermeister ermahnt die Kollegen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt. Dem Kassenbericht des Kollegen Böttger entnehmen wir: Kassenbestand 21,64 Mk., rückständige Beiträge 303 Mk. und Schulden 189 Mk. Die Kasse wurde geprüft und für richtig befunden und dem Kassierer Entlastung erteilt. Durch Einstimmigkeit wurde beschlossen, die rückständigen Beiträge zwangsweise einzuziehen, damit die Zwangsinnung ihren Verpflichtungen den Verbänden gegenüber auch pünktlich nachkommen kann. Für Nichterscheinen zu den Pflichtversammlungen wurde einstimmig angenommen, daß die Kollegen sich schriftlich entschuldigen müssen und der Vorstand über die Gültigkeit der Entschuldigung entscheidet. Kollege Sievers lehnte eine Wiederwahl als Protokollführer ab; durch Stimmzettel wurde Kollege E. Lüttgens gewählt. Kollege Böttger nahm seine Wiederwahl als Kassierer an. Die Einnahmen und Ausgaben werden für das Jahr auf 444 Mk. veranschlagt. Die Beiträge sollen wie bisher 12 Mk. pro Jahr sein. Von diesem Beitrag bekommt der Zentralverband 240 Mk., der Verband Norden 80 Mk., so daß der Innung noch 134 Mk. verbleiben. Die Eingänge wurden verlesen und zur Sprache gebracht. Zum Unterverbandstag, welcher Ausgang Mai in Itzehoe stattfindet, wurden als Vertreter der Innung Kollege Böttger (Husum) und Kollege Paulsen (Leck) gewählt. Die Auslagen sollen vergütet werden. Der Obermeister hofft, daß sich recht viele Kollegen in Itzehoe einfinden werden, da dieser Ort gerade für uns sehr gelegen ist. Ein Antrag, einen Optiker-Kursus in Husum abzuhalten, wird bis zur nächsten Versammlung zurückgestellt. Schluß der Versammlung 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

E. Lüttgens.

(VII-39)

## Patentschau

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

- Kl. 83c. 984974. Frankfurter Uhrmacherwerkzeugfabrik Lorch, Schmidt & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. Rechtwinkliger Reitstock. 28. 2. 27. F. 54354.
- Kl. 83a. 985902. Johannes Loeb, Pforzheim, Hirsauer Straße 259. Vorrichtung zum Staabdichten des Gehäuses und Ergänzen des Zifferblattes von Taschen-, Armband- u. dgl. Uhren. 7. 3. 27. L. 62039.
- Kl. 83c. 985808. Firma Paul Drusenbaum, Pforzheim, Kaiser-Friedrich-Straße 7. Ring zum Rاندeln von Taschenuhr-Carrures. 28. 2. 27. D. 49220.
- Kl. 83a. 986214. Firma Karl Josef Dold Söhne, Schönwald i. B. Uhrgehäuse bzw. Uhrschilder mit Figuren. 8. 3. 27. D. 49301.
- Kl. 83a. 986278. Hermann Bauer, Pforzheim. Ostendstr. 4. Uhrgehäuse. 5. 3. 27. B. 121806.

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.

- Kl. 83a. 986286. Johann Koch, Koblenz, Löhrstr. 98. Einstellvorrichtung für Uhrenschlagwerke mit mehreren Schlagarten. 9. 3. 27. K. 112443.
- Kl. 83a. 986366. Kieninger & Oberfell, St. Georgen, Schwarzw. Verschiebbares Hammerwerk mit Einzelseinstellung. 26. 2. 27. K. 112243.

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

4687. Wer übernimmt an einer alten Schwarzwälder Hausuhr die Reparatur des damit verbundenen Orgelspielwerkes?  
(X/6)

J. M. in L.

4688. Ich benutze für das Zeitsignal den Eifelturm. In letzter Zeit hat sich der gegebene Ton „a“ um vieles erhöht, so daß etwa der Ton „d“, zwei Oktaven höher, herauskommt. Liegt dies an meinem Gerät oder haben andere Kollegen in Süddeutschland denselben Vorgang bemerkt? Eine Auswechslung der Lampen erhöht den Ton auf „dis.“

V. G. in A.

(X/5)

### Antworten

4686. Laufwerke.

Betreffs Laufwerk für Schaufensterreklame wollen Sie sich an die Firma Theod. Wandschneider, G. m. b. H., Hamburg 11, Gr. Burstah 36—38 wenden. Diese hat noch einige Stücke zu alten Preisen abzugeben. Theod. Wandschneider, G. m. b. H.

(X/7)

4685. Reklameplakate.

Jeder Schaufenster-Dekorateur fertigt solche Plakate an. Blechplakate mit erhabenen geprägten Schrift- und Bildzeichen fertigen folgende Firmen an: Max Singwald & Co., A.-G., Leipzig-Leutzsch; Deutsches Blechwarenwerk A.-G., Braunschweig; Blechwarenfabrik Limburg. G. m. b. H., Limburg a. Lahn. Bei einiger Übung kann man die plastische (Relief-) Schrift selbst anfertigen. Das Rezept dafür ist folgendermaßen: Man rühre Goldbronzepulver, Schlemmkreide und Dextrin, jedes für sich, mit wenig Wasser zu einem Brei kalt an. Sodann gieße man alles zusammen und verführe es gründlichst unter Zugießen von Wasser bis zu einer zähen, sirupähnlichen Masse. Diese tue man in eine spitze Tüte aus Pergamentpapier, schneide die Spitze ganz wenig ab und schreibe so, wie der Konditor die Torten bespritzt, auf dem vorgezeichneten, fertigen Karton die Buchstaben nach. Man kann auch die Bronze bei obiger Masse erst weglassen, schreibt also nur mit einem Brei aus Schlemmkreide und Dextrin. Alsdann überstreut man das ganze Plakat mit Bronzestaub. Die feuchten Buchstaben nehmen die Bronze gut auf. Hierdurch wird ein brillanterer Glanz erzielt, als bei erst erwähnter Art. Der überflüssige Goldstaub läßt sich, nachdem die Schrift trocken geworden ist, bequem vom Plakat abklopfen und wieder verwenden.

Es sei hier auf die Broschüre: „Die Plakatschrift“, Verlag L. Schottlaender & Co., Berlin SW 19, verwiesen. A. Schlaffke.

(X 4)

## Edelmetallmarkt

**Der Inlands-Konventionskurs** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 2. bis 8. Mai 79 Mk., für 835 83 Mk., für 925 91 Mk. per Kilo.

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
27. 4. 27	2,800	2,814	76,80	78,40—79,90	11,80	12,30
28. 4. 27	2,800	2,814	76,80	78,40—79,90	11,80	12,30
29. 4. 27	2,800	2,814	76,80	78,40—79,90	11,80	12,30
30. 4. 27	2,800	2,814	76,50	78,00—79,50	11,80	12,30
2. 5. 27	2,800	2,814	76,30	77,80—79,30	11,10	12,30
3. 5. 27	2,800	2,814	76,50	78,00—79,50	11,10	12,30

**Die nächste Nummer erscheint am 13. Mai**  
**Schlußtag** für Text . . . am 7. Mai früh 8 Uhr  
für Anzeigen am . . . 9. Mai früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am . . . 11. Mai abends